



Ruth Marten

Dream Lover

14.10.2018–24.02.2019

Die Ausstellung vermittelt als erste europäische Retrospektive einen umfassenden Einblick in das Werk der New Yorker Künstlerin Ruth Marten, die durch ihre überraschenden, witzigen und subversiven Überarbeitungen alter Drucke bekannt geworden ist. Das Max Ernst Museum des LVR zeigt Arbeiten aus nahezu fünf Jahrzehnten.

Ruth Marten arbeitete in den 1970er Jahren als Tattoo-Künstlerin und war in den folgenden

Jahren als Illustratorin für verschiedene Verlage und amerikanische Zeitschriften tätig. Nach einer umfangreichen Serie, die ihre Faszination für Haare als Motiv und Textur belegt, begann sie 2006 Postkarten, Stiche und Illustrationen der vergangenen Jahrhunderte zu übermalen oder für Collagen zu nutzen.